GWG aktuell

Mieterzeitschrift GWG „Neuer Weg“ | Nr. 8 | Ausgabe 1/13 | 5. Jahrgang

GWG NEUER WEG e.G.

TOP-THEMA

Bauvorhaben
Fouquestraße/Karl-Marx-Straße

DACHDECKERFIRMA
Frank Bjick

- komplette Dachneueindeckung
- Altbausanierung laut Denkmalschutz
- sämtliche Bauklempnerverblechungen aus Zink oder Kupfer (komplette Dachentwässerung, Wandverblechungen, Fassadenverblechungen ect.)
- Schornsteinkopfsanierungen
- Fassaden- und Schornsteinverkleidungen
- Dachreparaturen
- Sturmschäden
- Rinnenreinigung
- Wohndachfensterreinigung außen
- Gerüstbau/Hebebühne

Innungsbetrieb

Am Elisabethhof 1
14772 Brandenburg an der Havel
Tel./Fax: (0 33 81) 71 25 39 | Funk: (0173) 2474433
Internet: www.dach-bjick.de | Mail: dach-bjick@web.de

BUBLAK

Schöne Bäder
& moderne Heizungen

Fa. Edmund Bublak
Inh. Heiko Bublak

Trauerberg 18
14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: (03381) 52 26 36
Telefax: (03381) 21 26 37

Elektro
Brandenburg/Havel GmbH

Elektroinstallation
für Haushalt und Gewerbe

Verkauf und Service
von Elektrohaushaltsgeräten

Notdienst
an elektrischen Anlagen
von 16.00 – 6.00 Uhr
Tel.: 0172 / 358 62 38

Alte Potsdamer Straße 34
14776 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 26 37-0 · Fax: 03381 22 42 16

Sommerputz auf den Autostellplätzen

Es ist wieder einmal an der Zeit, die PKW Stellplätze vom Unkraut zu befreien. Wie schon in den vergangenen Jahren, möchten wir alle Stellplatzmieter der Genossenschaft vorab an die erste Reinigung Ihres Pkw-Stellplatzes erinnern. In den Stellplatzverträgen verpflichten sich die Mieter zu einer zweimaligen Stellplatzreinigung im Kalenderjahr. Sinnvoll ist dies natürlich einmal vor dem Sommer und einmal im Herbst. Schließlich sind die Stellplätze Teil der Außenanlagen der jeweiligen Wohngebiete und es sieht gepflegter aus, wenn auch hier regelmäßig das Unkraut entfernt wird. Sie als Stellplatzmieter, bekommen in den nächsten Tagen gesondert Post, bis wann der erste Reinigungsgang in diesem Jahr in Ihrem Gebiet erledigt sein sollte. Wir als Genossenschaft, zählen wieder auf Ihre Mithilfe zum gepflegten Aussehen Ihrer Außenanlage.

Betriebskosten aktuell

Die Betriebs-/ Heizkostenabrechnung für 2012 wird Ihnen voraussichtlich Mitte August zugestellt werden. Die Heizkostenabrechnung wurde für das Abrechnungsjahr 2012 erstmalig von der Abrechnungsfirma Techem erstellt. Sollten Sie zu der neugestalteten Abrechnung Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Bartels unter der Rufnummer 340615 wenden. Aufgrund der doch sehr kalten Wintermonate ist ein kleiner Kostenanstieg bei den Heizkosten zu verzeichnen. Ebenfalls wurde der Grundsteuerhebesatz von 450 % auf 458 % erhöht.

Inhalt

Betriebskosten aktuell 3
Sommerputz auf den Autostellplätzen 3
Bauvorhaben Fouquestraße/Karl-Marx-Straße 4
Neue Geschäftsstelle der Genossenschaft 6
Wohin mit Sperrmüll? 6
Wie kündigt man seinen Dauernutzungsvertrag ? 7
Unsere neue Internetseite ist da! 7
Klingenbergstraße / Einsteinstraße
Der Hausmeister zieht um! 8
Vor dem Schaden klug sein! 9
Erinnerung zum Austausch der privaten Wasseruhren 9
Der Spülkasten oder das Licht geht nicht – was nun? 9
Für unsere Rätselfreunde & Vorschau 10

Umpflanzungen Fouquéstraße 29-31

Bauvorhaben Fouquestraße/Karl-Marx-Straße

In 2013 modernisiert die GWG „Neuer Weg" e.G. 63 Wohnungen

Die GWG „ Neuer Weg" e.G. modernisiert wie schon in den vergangenen Jahren auch in diesem Jahr weitere schöne Altbauwohnungen. Derzeit werden die Außenanlagen an der Straßenseite der Fouquestraße 29-31 mit der Bepflanzung und Rasensaat abgerundet und vervollständigt. Im März wurde mit der Modernisierung der letzten beiden Eingänge in der Fouquestraße begonnen. Im Herbst wird mit der Fertigstellung der Fouquestraße 10 und 11 der große Bauabschnitt Fouquestraße vollständig beendet sein. In den beiden Hauseingängen werden die Wohnungen mit neuen Bädern ausgestattet, die Grundrisse werden teilweise verändert und den heutigen Bedürfnissen angepasst und fast alle Wohnungen erhalten einen Balkon. Insgesamt entstehen in der Fouquestraße, 14 Zweiraumwohnungen und 9 Dreiraumwohnungen. Zu jeder Wohnung gehören ein separater Keller und die gemeinschaftliche Nutzung des Trockenbodens. Die Wohnungen werden nach der Modernisierung den aktuellen modernen Wohnungsstandards entsprechen. In den Treppenhäusern legt die Genossenschaft, wie auch in den vergangenen Modernisierungsobjekten sehr viel Wert auf die Erhaltung des Altbaucharmes. Die Grundrisse für diese 23 Wohnungen liegen bereits in der Genossenschaft für interessierte Bewerber vor. Die Fertigstellung der Wohnungen ist für September/Oktober diesen Jahres geplant.

Im Sommer wird der I. Bauabschnitt in der Karl-Marx-Straße begonnen. Hier sollen in den nächsten Jahren 225 Wohnungen modernisiert werden und in neuem Glanz erstrahlen. Beginnen wird die Genossenschaft in der Karl-Marx-Straße 5 – 11. Geplant sind hier teilweise grundlegende Grundrissänderungen, sodass nach der Baumaßnahme 4 Einraumwohnungen, 16 Zweiraumwohnungen, 12 Dreiraumwohnungen und 4 Vierraumwohnungen entstehen. Auch hier erhalten fast alle Wohnungen einen Balkon, welcher sich zum sonnigen Innenhof befinden wird. Die Bäder werden mit einer Badewanne oder Dusche ausgestattet sein, um ein breites Angebot zu schaffen. Ziel der Genossenschaft ist, aufgrund der vielfältigen Wohnungsgrößen und unterschiedlichen Wohnungsausstattungen mehrere Generationen unter einem Dach zu vereinen. Die ersten Mieter können im Februar 2014 Ihre neue Wohnung beziehen. Die Grundrisse für diesen Bauabschnitt werden voraussichtlich Anfang Mai in der Genossenschaft für Interessenten vorliegen.
Die gute Verkehrsanbindung in alle Richtungen, die unmittelbare Nähe zu Einkaufsgelegenheiten oder auch die Nähe zu Schulen und Kindertagesstätten und auch zur Fachhochschule sprechen für das Wohngebiet Fouquestraße / Karl-Marx-Straße.

Baustelle Küche Fouquéstraße 10-11

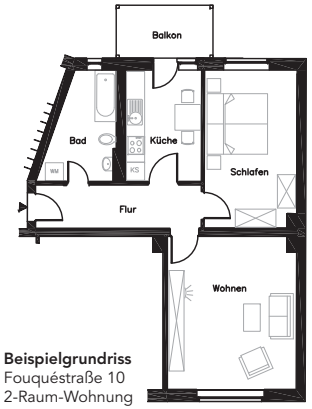
Außenanlage Fouquéstraße 29-31

Baustelle Fouquéstraße 10-11

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen der Vermietung gern zur Verfügung oder Sie klicken einfach auf unsere Internetseite: www.gwg-neuerweg.de.

Frau Labuda 03381-340616
b.labuda@gwg-neuerweg.de

Frau Pfaffe 03381-340617
j.pfaffe@gwg-neuerweg.de



Beispielgrundriss
Fouquéstraße 10
2-Raum-Wohnung

Neue Geschäftsstelle der Genossenschaft

Die Bauarbeiten in der neuen Geschäftsstelle der Genossenschaft gehen stetig voran. Das 1. Obergeschoss ist bereits vollständig fertig gestellt. Im Untergeschoss, dem zukünftigen Kundenbereich, gehen die Arbeiten in die Endphase. Hier fehlt nur noch der neue Eingangsbereich aus einer Stahl/Glaskonstruktion, um zukünftig viel Licht in den Kundenräumen zu haben. Alle Leitungen und Netzwerkanbindungen liegen schon bereit und warten nur auf den Anschluss. Geplant ist, dass die ersten Mieter Ende August in der neuen Geschäftsstelle empfangen werden können.

Wohin mit Sperrmüll?

Immer wieder sieht man beim Spazierengehen oder Autofahren in der Stadt die unansehnlichen Müllberge vor den Hauseingängen. Diese Berge wachsen stetig, wenn der Sperrmüll nicht rechtzeitig angemeldet wird.
Wie funktioniert die Entsorgung in Brandenburg?
Ganz einfach per Telefon oder über das Internet. Jeder Haushalt hat pro Kalenderjahr die Möglichkeit 2x Sperrmüll und 2x Elektromüll kostenlos zu entsorgen. Die Anmeldung muss ca. 14 Tage vor dem gewünschten Termin erfolgen. Am Abend vor dem Abholtermin, muss das Entsorgungsgut mit dem entsprechenden Namen versehen, vor die Tür gestellt werden. Vorsicht, bei zu frühem Herausstellen des Sperrmülls kann es zu Ordnungsstrafen der Stadt kommen.

Sperrmüllhotline
03381-32 37 37
(Mo – Do 08:00 – 18:00 Uhr,
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr)

oder **www.mebra-mbh.de**

Wie kündigt man seinen Dauernutzungsvertrag?

Immer wieder erreichen uns Fragen von Mietern, welche bedauerlicherweise Ihren Dauernutzungsvertrag kündigen möchten, nach der Art der Kündigung. Zunächst gibt es eine Kündigungsfrist für einen Dauernutzungsvertrag. Die Kündigungsfrist findet man im jeweiligen Dauernutzungsvertrag, in der Regel gilt hier der § 573 c Satz 1 BGB. Die Kündigung eines Mietverhältnisses, bedarf zwingend der Schriftform und der eigenhändigen Unterschrift der jeweiligen Vertragspartner, da es sich um eine Willenserklärung handelt.
Sollte man außer dem Dauernutzungsvertrag noch eine Stellplatz, Garten oder eine Garage angemietet haben, was gleichzeitig gekündigt werden soll, so ist das in der Kündigung eindeutig mit zu vermerken.
Auch für den Fall, dass die Genossenschaftsanteile gekündigt werden sollen, kann das gleich im Schreiben der Wohnungskündigung aufgeführt werden.
Genossenschaftsanteile können lt. Satzung nur zum Jahresende mit einer 2 jährigen Wartefrist gekündigt werden. Um nach Ablauf der Kündigungsfrist die Auszahlung der Anteile zu erhalten, müssen Sie uns bereits mit der Kündigung schriftlich die Bankverbindung wohin die Auszahlung erfolgen soll mitteilen.
Sollten Sie dennoch Fragen zur Wohnungskündigung oder Aufkündigung der Genossenschaftsanteile haben, stehen Ihnen unsere Mieterbetreuer Frau Labuda und Frau Pfaffe gern zur Verfügung.

Unsere neue Internetseite ist da!

Wer regelmäßig im Internet auf unserer Seite ist hat gemerkt, dass wir seit Ende 2012 neu im Netz vertreten sind. Die neue Internetseite hat ein komplett neues Layout bekommen, angeglichen an unserem neuen Logo, was auch am Giebel der Fouquestraße 31 groß zu sehen ist. Sie finden auf der Seite wie gewohnt alle unsere Kontaktdaten auch für die GWG Service GmbH, Neuigkeiten und wichtige Informationen die wir Ihnen mitteilen wollen und natürlich unsere aktuellen Wohnungsangebote. Wir werden Sie hier regelmäßig über den Fortschritt unserer aktuellen Bauprojekte informieren und vieles mehr. Es lohnt sich also von Zeit zu Zeit mal einen Blick darauf zu werfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Klingenbergstraße / Einsteinstraße
Der Hausmeister zieht um!

Der Hausmeister Herr Krumnow zieht auf dem Klingenberg mit seinem Büro um. Zukünftig finden Sie den Hausmeister wie gewohnt immer Montags in der Zeit von 13:00 Uhr – 14:00 Uhr in der Klingenbergstraße 26 im Erdgeschoss Mitte. Hier steht Ihnen Herr Krumnow, wie auch in den vergangenen Jahren, für Fragen rund um Reparaturen und allgemeinen Angelegenheiten gern zur Verfügung. Grund für den Umzug ist die Instandsetzung der sechs Wohnungen in der Klingenbergstraße 28c. Die sechs 2 Raumwohnungen werden mit neuen Fenstern ausgestattet, es werden teilweise erstmalig Bäder mit Duschen eingebaut, eine Zentralheizung für alle Wohnungen wird installiert, die Dielung wird aufgearbeitet und das Treppenhaus bekommt einen neuen Anstrich.
Weiterhin werden in der Klingenberstraße 80 2 Dreiraumwohnungen komplett modernisiert. Auch hier bekommt das Treppenhaus im Rahmen der Wohnungsherrichtung einen neuen und frischen Farbanstrich.
Zu den genannten Maßnahmen wird in diesem Jahr begonnen die Hauseingangstüren in der Klingenbergstraße farblich neu zu gestalten. In der Einsteinstraße wird die Genossenschaft beginnen die teilweise in die Jahre gekommenen Wäscheanlagen zu erneuern und somit den Mietern wieder die Möglichkeit zu schaffen in den Sommermonaten die Wäsche draußen zu trocknen. Zu dem werden nach und nach die Eingangspodeste instandgesetzt.
Die Genossenschaft möchte den Mietern in diesen beiden Wohngebieten zeigen, dass auch ohne Komplexmodernisierung in den nächsten Jahren, durch einzelne, den Wohnwert verbessernde Maßnahmen Akzente gesetzt werden.

Bad im Rohbau

Installationswand Bad/Küche

Vor dem Schaden klug sein!
Den Hausrat ausreichend versichern

Durch Schaden wird man zwar klug, nicht selten aber ist diese Einsicht auch mit finanziellen Einbußen verbunden. Die Praxis zeigt täglich, dass es gerade in Haushalten zu vielen Schadensfällen kommt. Eine Hausrat-Versicherung bietet Ihnen für Sachen in Ihrer Wohnung Schutz (z.B. die Einrichtung).
Dieser Schutz umfasst Schäden durch Brand, Blitzschlag, Explosion, Leitungswasser oder Frost, Sturm und Hagel sowie durch Einbruchdiebstahl oder Raub. Auch Vandalismus nach einem Einbruch gehört dazu. Besonderes Augenmerk verdient die Versicherungssumme. Nur eine Versicherungssumme, die tatsächlich dem Wert Ihres gesamten Hausrates entspricht, ist wirklich ausreichend. Dabei sollten Sie grundsätzlich vom Neuwert ausgehen, also von Preisen, die Sie heute bei der Neuanschaffung gleichwertiger Gegenstände bezahlen müssten. Eine Unterversicherung hat den Nachteil, dass Ihr Schaden im Versicherungsfall nur anteilig ersetzt wird. Versicherer bieten Ihnen jedoch eine pauschale Unterversicherungsregel an. Grundsätzlich gilt, dass ein Schadensfall ohne die richtige Versicherung Ihr Budget bei weitem übersteigen kann. Also: Lieber vor dem Schaden klug sein!

Erinnerung zum Austausch der privaten Wasseruhren

Sollten Sie einen Zähler des Baujahres 2006 oder älter in Ihrer Wohnung haben, welcher noch nicht geeicht oder gewechselt wurde, möchten wir Sie daran erinnern, dass diese Zähler im diesem Jahr ihre Gültigkeit verlieren. Sie müssten den Zähler auswechseln oder eichen lassen und eine Kopie des Nachweises an uns übersenden. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir ungültige Zähler nicht nach Verbrauch abrechnen werden

Der Spülkasten oder das Licht geht nicht – was nun?

Sie haben eine Reparatur in Ihrer Wohnung anzumelden oder das Kellerlicht geht wieder nicht? Dann melden Sie sich per Telefon, Fax oder E-Mail bei unseren Mitarbeitern der GWG Service GmbH Frau Franke und Herrn Lenzer. Ein kurzer Anruf genügt und Ihr Problem wird an die zuständigen Firmen zur Reparatur weitergeleitet. Frau Franke und Herr Lenzer stehen Ihnen zu den folgenden Zeiten zur Verfügung.

Montag und Mittwoch
08:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
08:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag
08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Auch unsere Hausmeister stehen Ihnen telefonisch oder in den Hausmeistersprechstunden (Bitte Hausaushänge beachten!) zur Verfügung.

Frau Franke u. Herr Lenzer
Telefon 03381-79 39 19
Fax 03381-79 39 18
info@gwg-service-gmbh.de

Vorschau

- **Information zur Vertreterversammlung vom 28.05.2013**
- **Modernisierungsplanung 2014 und Bestandsveränderungen**

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft „Neuer Weg" Brandenburg e. G.,
Karl-Marx-Straße 5, 14770 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 34 06-0
Fax (03381) 34 06-12
Mail info@gwg-neuerweg.de
Web www.gwg-neuerweg.de

Gestaltung und Druck
Werbe Profi Brandenburg
Web www.werbe-profi.de
Tel. (03381) 738-0

Bildnachweise
GWG „Neuer Weg" Brandenburg e. G., www.fotolia.de

Öffnungszeiten

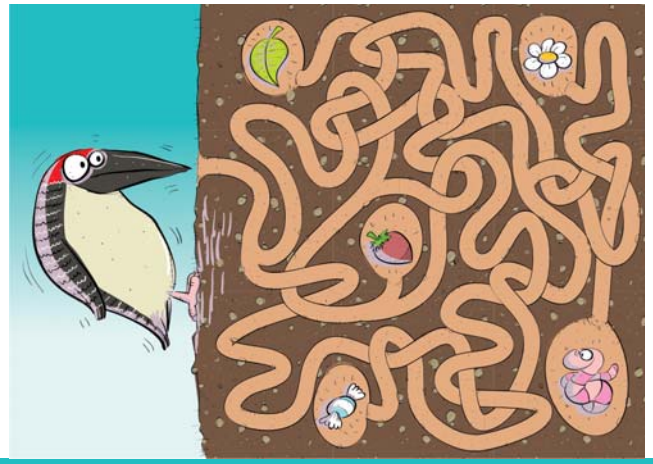
Dienstag und Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr und
15.00 bis 18.00 Uhr

Für unsere Rätselfreunde – Sudoku

Das 9×9-Gitter ist mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block (3×3-Unterquadrat) genau einmal vorkommt.

7				2		9		
			4	3		2		
					8	4	6	3
	2			1		5		
4	1		2		7		8	9
		9		8			2	
6	4	7	1					
		5		6	2			
		2		4				5

Für unsere kleinen Rätselfreunde



Tischlerei FELCHOW
www.tischlerei-felchow.de
Holzfenster & -Türen (denkmalgerecht & Neubau)
Kunststofffenster & -Türen (Weru-Fachbetrieb)
Holzfußböden (Neuverlegung & Aufarbeitung)
Einbaumöbel
Holzfassaden
Reparaturen
Handwerksbetrieb in 6. Generation
Clara-Zetkin-Straße 15
14770 Brandenburg a. d. Havel
T. 03381/ 522175
F. 03381/2099422

Fußbodenverlege-Service
HOPPE
Verkauf und fachgerechte Verlegung von Teppichböden, Fertigparkett, PCV-CV-Belägen, und Laminat
Tel.+Fax (03381) 30 49 41
Brielower Straße 43
14770 Brandenburg an der Havel
hoppeandreas@arcor.de

Schließtechnik und Schließanlagen
Briefkasten- u. Gegensprechanlagen
Metallbauarbeiten
24 h - Service
ASSA
Sitec Düker
Nachf. Axel Leist
Axel Leist
Warschauer Straße 26 · 14772 Brandenburg · axelleist14772@gmx.de
Tel. (03381) 31 22 33 · Fax (03381) 31 22 34 · Funk (0171) 3 17 59 24

die holzwerkstatt
DIRK SCHÄFER

» Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
» Möbel nach Maß
» Büroeinrichtungen
» Fußböden aus Holz und Laminat
» Reparaturen und Wartung

Wir lassen Sie nach dem Fenstereinbau nicht alleine. Bei uns erhalten Sie auch Fensterzubehör. Im Angebot sind Fensterlüfter gegen Schimmelpilz, Insektenschutz ohne Bohren am Fenster, Sonnenschutzelemente wie Plissee (Faltstore) und Rollos, Sicherheitstechnik und vieles mehr.

Die Holzwerkstatt Dirk Schäfer
Wilhelm-Meinicke-Straße 1
14770 Brandenburg an der Havel
Fon: +49 (0) 3381 - 717930
Fax: +49 (0) 3381 - 717931
www.holzwerkstatt-schäfer.de